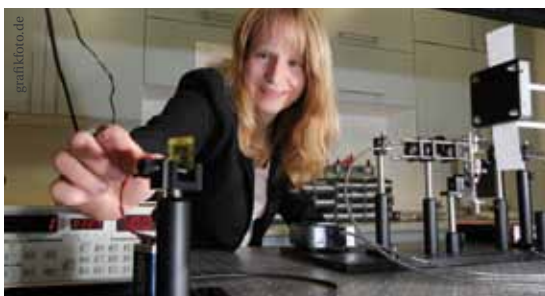


Fruchtbares Gründerland

Pioniere finden im hohen Norden ein fruchtbares Klima vor. Das Gründerland zwischen Nord- und Ostsee hat eine echte Aufbruchstimmung erfasst: Dank der typisch norddeutschen Mentalität, Dinge selbst anzupacken und optimistisch in die Zukunft zu schauen, belegt Schleswig-Holstein bundesweit jedes Jahr **Spitzenplätze bei den Unternehmensgründungen.**



Seit Jahren gehören die Schleswig-Holsteiner bundesweit zur Spitzengruppe bei den Betriebsgründungen und bei der Selbstständigenquote.

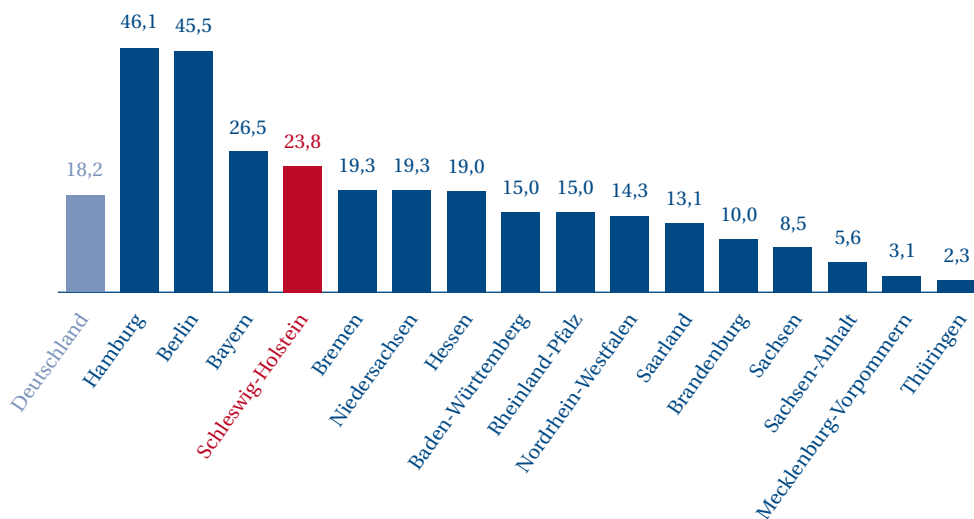
Rund 32.000 Schleswig-Holsteiner verwirklichen ihre Geschäftsideen jedes Jahr und gründen ihr eigenes Unternehmen. Dabei erweisen sich die Neugründungen als überaus tragfähig. **Die „Nordlichter“ gehören zur Spitzengruppe**, in der vergleichsweise wenig Firmen aufgeben. Existenzgründer gelten in der Wirtschaft als Motor für Wachstum, Beschäftigung und Innovation. Deshalb bekommen sie in Schleswig-Holstein jede Unterstützung: von der Beratung zu betriebswirtschaft-

lichen Fragen und Fördermitteln über die Betriebsfinanzierung und den Transfer von Technologie in Start-up-Unternehmen bis hin zum Austausch in Gründer-Netzwerken.

Besonders erfolgreich sind die Pioniere, die in einem der **18 Gründer- und Technologiezentren** des Landes starten. Neben günstigen Mieten profitieren die Newcomer von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Sie können Labore ebenso nutzen wie modern ausgestattete Konferenzräume und den Besucherempfang. 500 Jungunternehmen beschäftigen rund 2.700 Mitarbeiter im überaus dichten Netz von Gründerzentren und beflügeln die Aufbruchsstimmung im hohen Norden nachhaltig.

Gewerbeneuanmeldungen abzügl. -abmeldungen je 10.000 EW in 2010

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: Mai 2011